

28.02.2015 Würzburg: Jugend-Turnier, B-Jugend Florett

Emma Geyer siegt bei den Älteren, Marie Schmidt Platz 2 in ihrem Jahrgang!

Nachdem mehrere Staus auf dem Weg nach Würzburg überwunden waren, mussten sich die TFC Fechter/innen beeilen und noch schnell warm machen.

Sowohl im Herren- als auch im Damen-Wettbewerb wurden bei diesem Bayrischen Ranglistenturnier die beiden B-Jugend-Jahrgänge zusammengelegt und die Jahrgangs-Platzierungen erst zum Schluss wieder getrennt.

Emma Geyer (JG 2001) und Marie Schmidt (JH 2002) starteten in einem Feld von 15 Fechterinnen aus Bayern und Baden-Nord. Emma musste sich in der Vorrunde lediglich von Favoritin Melanie Zichler (2002, Tauberbischofsheim) 1/5 geschlagen geben und belegte nach der Runde Platz 5. Die Direktausscheidungen mit 15/1 gegen Philomena Igelhaut vom TV Helmbrechts und einem super-spannenden, nach 0/4 Rückstand erzielten 8/7 Viertelfinale gegen Svenja Staschek (FS TG Würzburg) führten sie direkt ins Halbfinale. Hier musste sie nochmal gegen Melanie Zichler antreten. Dieses Mal gab sie sich nicht so leicht geschlagen und setzte Melanie einiges dagegen. Nach Ablauf der Zeit stand es schliesslich 4/5 gegen Emma.

Marie hatte in ihrem ersten Vorrundengefecht Probleme mit Esther Thome (JG 2001) aus Würzburg. Hier war sie noch nicht ‚voll da‘ und verlor 3/5 – sie landete durch ihre im Index auf Platz 3 und hatte für die ersten Direktausscheidungen ein Freilos. Im Viertelfinale besiegte sie Melina Tsogidis vom Fechtclub München und traf im Halbfinale auf Anne-Cathleen Stern (JG 2001) vom FC Jengen. Hier machte sie es Emma nach und gestaltete auch einen Krimi, in dem sie dann in der Verlängerung den Siegtreffer setzen konnte. Das Finale gegen Melanie Zichler begann recht ausgeglichen, Marie konnte die Tauberbischofsheimerin aber nicht knacken und verlor schliesslich 4/10.

Nun wurden die Wertungen der Damen getrennt und sowohl Emma Geyer, als auch Anne-Cathleen Stern belegten den ersten Platz, so dass ein Stichgefecht um Sieg und Platz 2 entscheiden musste. Dieses gewann Emma und erlangte neben dem 3. Platz gesamt auch den 1. Platz ihres Jahrgangs!

Der Herren-Wettbewerb (21 Teilnehmer) begann zwar recht bald, doch musste eine Gruppe warten, da einer der Fechter noch beim Juniorenturnier vom Vormittag beteiligt war. Lorenzo Rossi konnte in seiner Vorrunde nur ein Gefecht gewinnen und schied unglücklich mit Platz 17 (16 kamen weiter) aus. Lasse Petzel hatte Turnierdebut und suchte nach Erfahrungen – diese konnte er in seiner Vorrunde sammeln und schied mit Gesamtplatz 18 aus. Leonardo Rossi hatte eine super schwere Vorrunde und gewann zwei seiner vier Gefechte. In seiner ersten Direktausscheidung musste er sich gegen den Österreicher Maximilian Pointner (FC Wels) mit 7/10 geschlagen geben, durfte aber in der Hoffnungslauf gegen Christian Kibik. In diesem Gefecht gab es nach Diskussionen wegen der Entscheidungen des Obmanns auch kein Glück mehr für Leo und er verlor frustriert 9/10.

Nach Aufteilung der Jahrgänge belegte Leo Platz 8 und Lasse Platz 11 im Älteren und Lorenzo Platz 7 in seinem Jahrgang.

(Ergebnisdokumentation Damen [hier](#), Herren [hier](#))



14./15.02.2015 Darmstadt: Merck Jugend-Pokal, Schüler + B-Jugend Florett

Ein erfolgreiches Wochenende für die Fechter/innen des TFC Hanau - viele Podestplätze und gute Platzierungen!

Am ersten Turniertag trafen sich die Fechter/innen der jeweils drei Schüler-Jahrgänge:

Luna Blum ging ohne Gefechtsverlust und lediglich 6 Gegentreffern aus den Vorrundengefechten und der Direktausscheidung in das Finale gegen Melanie Wülk vom FC Tauberbischofsheim. In der Vorrunde hatte Luna diese mit 5/0 besiegt, doch jetzt musste sie kämpfen und verlor 8/10. Zweiter Platz für Luna! Quentin Maassen, noch Bambino, startete bei den jüngsten Schülern (also alle ein Jahr älter) und konnte in der Vorrunde drei seiner Gefechte gewinnen. Im Gefecht gegen den zweitplatzierten Samuel Pak (SKG Oberhöchstadt) setzte er 4 Treffer. Platz 7 für Quentin! Michel Stahmer konnte in seiner Vorrunde zwei Gefechte gewinnen und sich damit für die Direktausscheidungen qualifizieren. Gegen Adrian Ochs vom FC Bad Dürkheim musste er sich dann jedoch geschlagen geben, um im Hoffnungslauf sein Glück zu versuchen. Auch sein Gegner Finn Grundmann vom MTV Gießen hatte diese Chance - er nutze sie. Platz 15 für Michel!

Der zweite Turniertag in Darmstadt ist der B-Jugend-Tag - vier Wettbewerbe werden ausgefochten:

12 Fechter starteten im Wettbewerb des JG 2001. Leonardo Rossi (TFC Hanau) und Felix Breithaupt (SKG Oberhöchstadt) dominierten ihre Runden mit jeweils 5 Siegen und keiner Niederlage. So ging es für beide weiter, bis sie im Finale dann aufeinander trafen. Felix Breithaupt gewann 10/8. Platz 2 für Leo! Jan Schejbal gewann lediglich eines seiner Vorrundengefechte, konnte sich dann in der Direktausscheidung gegen Jeremy Simm (SKG Oberhöchstadt) durchsetzen. Das nächste KO gegen Leonardo Rossi war allerdings nicht zu gewinnen. Im Hoffnungslauf nutze sein Gegner Lars Henry Wendt (TG Hanau) seine Chance. Jan belegt Platz 10!

Im jüngeren Jahrgang der B-Jugend-Herren gingen Lorenz Rüth, Lorenzo Rossi und Raik Rudel ins Rennen. Während Lorenz ein paar Gefechte und Diskussionen mit seinem Trainer brauchte, um wach zu werden, startete Lorenzo hellwach in seinen Wettbewerb und gewann alle Gefechte der Vorrunde. Nach einem Freilos gelang es ihm dann Christoph Gessner (MTV Gießen) mit 3/2 und im Viertelfinale Lennart Schelbert (SKG Oberhöchstadt) zu besiegen. Im Halbfinale stoppte ihn knapp mit 9/10 Yannick Arnold (TG Dörnigheim), der im Viertelfinale bereits Lorenz Rüth besiegt hatte. Raik gewann ein Vorrundengefecht und auch in der ersten Direktausscheidung musste er sich geschlagen geben. Im Hoffnungslauf versuchte er alles und gewann auch das erste Gefecht gegen Felix Harms (Darmstädter FC) mit 10/9. Gegen Elias Ott (auch Darmstadt) konnte er jedoch nicht genug ausrichten. Platz 3 für Lorenzo, Platz 6 für Lorenz, Platz 12 für Raik!

Aufgrund einiger krankheitsbedingter Absagen fochten die beiden Damen-B-Jugend-Jahrgänge die Vorrunde gemeinsam. So mussten Emma Geyer und Malina Gröninger gegeneinander antreten, sowie Carlotta Kraus und Marie Schmidt. Emma, Malina und Marie verloren in ihrer Vorrunde jeweils nur ein Gefecht, Carlotta gewann 2 Gefechte. Nach der Vorrunde wurde wieder geteilt und der ältere Jahrgang ging nach einer kleinen Direktausscheidungsrunde direkt ins Halbfinale. Emma Geyer gewann klar mit 5/10 gegen Jasmin Maaß (Bad Dürkheim), Carlotta musste sich Daria Buddendick mit 2/10 geschlagen geben. Emma gewann dann das Finale gegen die Wiesbadenerin deutlich mit 10/3. Platz 1 für Emma, Platz 3 für Carlotta! Bei Malina und Marie ging es gleich weiter mit dem Viertelfinale; Marie gewann 10/3 gegen Christina Kossiwakis (Wiesbadener FC) und Malina 10/7 gegen Karen Bergemann (Darmstädter FC). Im Halbfinale mussten sie dann gegeneinander antreten. Dieses Mal besiegte Malina Marie deutlich mit 10/2 und zog ins Finale gegen Melanie Zichler (FC Tauberbischofsheim) ein. Melanie Zichler ließ nichts anbrennen und gewann 10/4. Platz 2 für Malina, Platz 3 für Marie.



Der Merck-Jugendpokal ist eines der Hessischen Florett-Ranglisten-Turniere, sowohl für die Schüler als auch für die B-Jugend. Bei den B-Jugendlichen hängt die Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften von einer vorderen Ranglisten-Platzierung (Platz 1 bis 4 bzw. 5) ab.

Ergebnisse im Überblick:

=====

Schüler:

Damenflorett jüngster Jahrgang: Luna Blum 2. Platz

Herrenflorett jüngster Jahrgang: Quentin Maassen 7. Platz

Herrenflorett ältester Jahrgang: Michel Stahmer 15. Platz

B-Jugend:

Damenflorett älterer Jahrgang: Emma Geyer 1. Platz, Carlotta Kraus 3. Platz.

Damenflorett jüngerer Jahrgang: Malina Gröninger 2. Platz, Marie Schmidt 3. Platz

Herrenflorett älterer Jahrgang: Leonardo Rossi 2. Platz, Jan Schejbal 10. Platz

Herrenflorett jüngerer Jahrgang: Lorenzo Rossi 3. Platz, Lorenz RÜth 6. Platz, Raik Rudel 12. Platz



06.-08.02.2015 Bonn: Löwe von Bonn, Weltcup Aktive Herrenflorett

Unser Trainer Mirko Brüggemann beim Weltcup 'Löwe von Bonn'!

212 Fechter aus aller Welt kämpften um die Weltcup-Trophäe 'Löwe von Bonn'. Am ersten Tag ging es in der Vorentscheidung um den Einzug in die Hauptrunde. Die aktuell anwesenden weltbesten 16 Fechter haben Freilose und die besten 16 platzierten Fechter aus den ersten Vorentscheidungsrunden qualifizieren sich auch direkt für den Hauptlauf der 64 besten Fechter. Somit galt es am Freitag, die weiteren 32 Plätze auszufechten.

Mirkos Vorrunde verlief gut, er gewann drei seiner sechs Gefechte: gegen den Algerier Roman Djitli umkämpft mit 5/4, auch gegen den Australier Lucas Webber zeigte er starke Nerven und gewann 5/4 und den Kroaten Natron Petrisic konnte er mit 5/2 besiegen! Gegen den später 15. des Wettbewerbs, den Japaner Ryo Miyake konnte Mirko drei Treffer setzen. Der Tscheche Jiri Kurfürst und Max van Hassten aus Canada waren für ihn nicht zu knacken (2/5, 1/5).

Damit hatte Mirko die erste Hürde geschafft und war nicht unter den 54 Ausscheidern. Bei seinem folgenden KO-Gefecht musste er dann wieder gegen van Maasten antreten. Nach einer 8/1 Führung des Kanadiers konnte Mirko noch auf 5 Treffer aufbauen, musste sich aber letztlich doch bereits im ersten Drittel mit 5/15 geschlagen geben.

Platz 134 für Mirko Brüggemann vom TFC Hanau bei seinem Aktiven-Weltcup-Debut!

Gewonnen hat den 43. Löwen nun bereits zum zweiten Mal Andrea Cassara (er war auf Platz 12 gesetzt), der sich im Finale gegen den Japaner Yuki Ota (auf Platz 10 gesetzt) mit 15/12 durchsetzen konnte.

Unter die letzten 64 schafften es lediglich vier Deutsche Fechter. Peter Joppich war aufgrund seiner Platzes 14 auf der FIE-Rangliste von den Vorentscheiden befreit und schied mit 10/15 in der ersten Direktausscheidung gegen den Russen Dmitry Zhrebchenko (Platz 170 der FIE-Rangliste) aus. Moritz Kröplin hatte sich am Vortag auf Platz 25 hochgefochten, musste aber hart umkämpft mit 14/15 dem Koreaner Minkyu Kim den Vortritt unter die letzten 32 lassen. Alexander Kahl aus Hanau hatte sich am Vortag mit einem Sieg gegen van Haaster den letzten Platz unter den 64 besten Fechtern in der Hauptrunde ergattert und musste somit direkt gegen den Bestplatzierten, den Russen Alexey Cheremisinov. Er verlor mit einem beachtlichen 9/15! Lediglich Georg Dörr kam am Haupttag eine Runde weiter. Er gewann gegen den Italiener Saverion Schiavone mit 9/8 ein taktisch kluges Gefecht. Sein nächster Gegner wurde dann Andrea Cassara, auch mit einer Achtungsniederlage (10/15).

Platzierung: 1. Andrea Cassara ITA, 2. Yuki Ota JPN, 3. Jeremy Cadot FRA und Alessio Foconi, 4. Race Imboden USA, 5. Giorgio Avola ITA, 6. Artur Akhmatkhuzin RUS, 7. Haiwei Chen CHN, 8. Jianfei Ma CHN

Deutsche Ergebnisse: 29. Georg Dörr, 34. Peter Joppich, 40. Moritz Kröplin, 64. Alexander Kahl, 65. Sebastian Bachmann, 69. Niklas Uftring, 71. Ciaran Veitenheimer (Jun), 77. Mark Perelmann, 86. Dominik Schoppa, 88. Marius Braun, 98. Felix Klein (Jun), 100. André Sanita, 105. Johann Gustinelli, 121. Frederic Fark, 128. Salvatore Marino (Jun), 134. Mirko Brüggemann, 142. Björn Erik Weiner (Jun), 155. Fabian Braun (Jun), 159. Markus Hartmann, 163. Paul Tenbergen (Jun), 178. Leonardo Pichler (AJ), 183. Hendrik Christen, 188. Magnus Hamlescher (AJ)

Turnierverlauf [hier](#)

Mehr Bilder siehe [Album auf Facebook](#)



07.02.2015 Bonn: kleiner Löwe von Bonn, B-Jugend Damen- und Herrenflorett

TFC-B-Jugend-Fechter/innen fechten im Rahmen des Weltcups "Löwe von Bonn"!

Durch Zufall ist uns die Ausschreibung des in diesem Jahr zum ersten Mal stattfindenden Einladungsturniers 'kleiner Löwe von Bonn' für B-Jugend Herrenflorett und Damenflorett noch rechtzeitig aufgefallen. Als Highlight wurde beschrieben, dass die Finale der beiden Wettbewerbe auf der Großen Fechtbahn direkt vor dem Aktiven-Weltcup-Finale gefochten werden und die Siegerehrung unmittelbar vor der Siegerehrung der Großen Weltcupfechter stattfindet. Und wir hatten Glück: es waren noch Plätze frei und so konnten unsere B-Jugendlichen dort antreten.

Die Wettbewerbe waren 14 bzw. 13 Fechter/innen stark und wurden mit Vorrunde und Direktausscheidung mit Hoffnungslauf festgelegt.

Leonardo Rossi hatte sich mit der Vorrunde auf Platz 6 gefochten, gewann sein erstes KO gegen Konrad Stolte vom OFC Bonn, wurde aber danach von David Liebscher (auch OFC) in den Hoffnungslauf geschickt. Er nutze diese Chance und fand sich im Viertelfinale dann wieder gegen David Liebscher. Auch hier konnte Leo nicht den rechten Dreh zum Sieg bekommen und belegt Platz 7.

Lorenzo Rossi war noch kurzfristig eingesprungen - es war noch ein Platz frei und er hatte seine Fechtsachen dabei. Seine Vorrunde beendete er mit Platz 13. Im KO gegen den späteren Sieger Noah Braun (OFC) hatte er keine Chance. Er belegt Platz 13.



Marie Schmidt focht eine gute 7-er Vorrunde. Sie verlor lediglich ein Gefecht gegen Mara Sofie Voeste (FC im VfL Bochum). Ihr Weg führte sie dann weiter über zwei Siege gegen die Duisburgerin Selina Maysami ins Halbfinale. Ihre Gegnerin Sandra Mirut (TB Burgsteinfurth) ließ allerdings nichts anbrennen und gewann deutlich. Platz 3 für Marie und damit ein Platz auf dem Podium. Siegerin wurde Sandra Mirut vor Mara Sofie Voeste. Den dritten Platz teilen sich Marie Schmidt und Greta Jansen.



Die Finalgefechte auf der Großen Finalbahn, das Finale der Großen und die gemeinsame Siegerehrung machten dieses Turnier für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Mehr Bilder siehe [Album auf Facebook](#)



31.01./01.02.2015 Moers: Sparkassen Cup - DFB-Qualifikationsturniere für A-Jugend und Junioren, Damenflorett Gute Platzierungen für Laura und Sophie Olewski - Marie Schmidt sammelt A-Jugend-Erfahrungen.

Am ersten Wettkampftag traten die A-Jugendlichen an. Bei den 117 startenden Fechterinnen mit dabei Sophie Olewski und Marie Schmidt (erstes Jahr B-Jugend) vom TFC Hanau. Sophie begann mit einer nahezu perfekten Vorrunde - lediglich Anne Kirsch (TSG Weinheim) verwehrte ihr einen Sieg. Das war mit Vorrundenplatzierung 24 eine gute Ausgangsposition für die Direktausscheidungen! Das erste KO um den Einzug unter die letzten 64 bestritt sie dann genauso souverän mit 15/2 gegen Katharina Bienert (VFL St. Augustin). Im Gefecht um eine Platzierung unter die letzten 32 traf sie dann allerdings auf die Chilenin Arantza Instroza, der sie nicht genug entgegen setzen konnte. Sophie verliert mit 5/15 und erreicht Platz 37.



Bei Marie begann ihr erstes A-Jugend-Qu-B-Turnier etwas anders; sie gewann jedoch ein Gefecht gegen die zwei Jahre ältere Vanessa Will (MTV Soltau). Gegen Katrin Eisenmenger vom MTV Gießen setzte sie einiges entgegen, verlor allerdings 3/5. So wäre sie mit Vorrundenplatzierung 106 normalerweise ausgeschieden, jedoch entschied sich der Ausrichter dazu, alle Fechterinnen zu den Direktausscheidungen zuzulassen. Ihr KO-Gefecht bestritt sie gegen Alice Krohmer (CTG Koblenz), der sie bereits in der Vorrunde deutlich unterlegen war. Marie verlor 1/15 und nahm einige neue Erfahrungen und Eindrücke mit! Die Platzierungen: 1. Sophia Werner (OSC Berlin), 2. Josephin Kinzel (SC Berlin), 3. Kari Weiner (OFC Bonn), 3. Helena Frackenpohl (FC Tauberbischofsheim), 5. Julia Morgenroth (TuS Osterburg/Weida), 6. Annalena Shigihara (OFC Bonn), 7. Aliya Dhuique-Hein (Niederlande), 8. Michelle Rauchfuss (FC Schkeuditz)

(Ergebnisdokumentation A-Jugend [hier](#))

Am zweiten Tag startete unsere A-Jugendliche Sophie Olewski auch nochmal bei den Juniorinnen, zusammen mit Laura Olewski in einem Wettbewerb mit 105 Fechterinnen. Laura startete mit einer guten Vorrunde, sie gewann 4 ihrer 6 Gefechte. Sophie gewann 3. Damit gingen sie mit Rang 35 und 45 in die Direktausscheidungen des auf 80 Fechterinnen reduzierten Feld und starteten mit einem Freilos direkt ins 64er-Tableau. Sophie verlor dort 10/15 gegen Leilani Hohenadel (FC Tauberbischofsheim) und belegte damit Platz 45. Laura trat gegen Sabine Fraoui (auch FC Tbb) an und konnte sich durch einen engen 15/14-Sieg einen Platz unter den besten 32 erkämpfen. Sie traf danach auf Lena Müller (Dresdener FC). Das Gefecht war im ersten Drittel ausgeglichen (6/6), im zweiten Drittel hatte Laura dann einen ‚Durchhänger‘, den sie im letzten Drittel nach eigener Aussage nicht wieder wettmachen konnte; sie unterlag 9/15, aber Platz 27 für Laura! Laura Olewski und Sophie Olewski sind beide über die Hessische Junioren Rangliste für die Deutschen Junioren Meisterschaften im Mai in Weinheim qualifiziert!

Platz 1-8: 1. Leonie Ebert (FC Tauberbischofsheim), 2. Julia Braun (OFC Bonn), 3. Anne Kirsch (TSG Weinheim), 3. Valentina Moor (OFC Bonn), 5. Lena Müller (Dresdner FC), 6. Kim Kirschen (SC Berlin), 7. Helena Frackenpohl (FC Tauberbischofsheim), 8. Eline Rentier (Niederlande).

(Ergebnisdokumentation Juniorinnen [hier](#))